Fachliteratur = Littérature professionnelle

Autor(en): **E.M. / E.E.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **21 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

telefono. Memore delle prime ali della corrispondenza umana, testimonio fedele del traforo del Gottardo e di ben tre guerre, già indispensabile ausilio nella titanica lotta per la creazione della via delle genti, rassegnato scompare, fiero d'aver adempito sì importante missione. Telegrafo Airolo."

„Telegrafo Airolo. La scomparsa dell'ultimo apparecchio Morse nel Ticino segna la fine di un importante periodo nella storia dei traffici. Possano anche i nuovi mezzi di comunicazione contribuire a rinsaldare sempre più i legami di amicizia che avvincono il Ticino alla madre patria.

Divisione telegrafi e telefoni."

Au Palais de Justice. La „Suisse" a publié, en date du 23 juillet dernier, la communication suivante:

L'audience d'hier matin était présidée par M. le juge Fontana. Elle fut consacrée principalement à l'évocation d'un certain nombre de contestations concernant les amateurs de radio.

Nombreux en effet sont ceux qui abusent décidément de l'amplificateur sans aucun souci des malheureux auditeurs malgré eux. Il suffit de passer à midi ou le soir dans certains quartiers pour jouir bénévolement de ces assourdissantes cacophonies qui vous mettent la tête à l'envers. Certains dimanches après-midi aussi font envier le jour du repos... Bref! Ce qui nous intéresse, c'est que depuis quelque temps des contraventions sont dressées contre ceux qui, trop manifestement, incommodent leur voisinage. Aussi, un certain nombre de ceux-ci comparaissent-ils, et qui devront attendre à huitaine pour connaître leur jugement.

Fachliteratur — Littérature professionnelle.

„Einführung in die Funktechnik." *Verstärkung, Empfang, Sendung.* 2. Auflage. Von Dipl. Ing. Dr. techn. *Friedrich Benz*, Leiter der Versuchsanstalt für Radiotechnik, Wien. Springerverlag Wien 1943, brosch. RM. 15.—.

Im vorliegenden Werk wird mit Ausnahme weniger besonderer Teilgebiete die ganze heutige Funktechnik behandelt. Unter möglichstem Verzicht auf komplizierte mathematische Formeln und Ableitungen wird der gegenwärtige Stand dieses modernen Zweiges der Technik systematisch beschrieben. Die umfassende Darstellung bedingt naturgemäss einen gewissen Verzicht auf Detailbehandlung, sie bietet aber anderseits den Vorteil der raschen Orientierung über das Wesentliche auf den verschiedenen Teilgebieten. In diesem Sinn haben wir es hier mit einem Handbuch zu tun, das ausgesprochen praktische Tendenzen verfolgt und damit jedem technisch auf dem Funkgebiet Tätigen etwas bieten kann.

Ihrer Bedeutung im Rahmen der heutigen Funktechnik angemessen, beansprucht die Behandlung der Elektronenröhre, ihrer verschiedenen Ausführungsformen mit Berücksichtigung des letzten Standes der Entwicklung und ihrer Anwendungstechnik einen wesentlichen Teil vom Gesamtumfang des Buches.

Das übersichtlich angelegte Inhaltsverzeichnis gestattet eine rasche Orientierung in dem 548 Druckseiten und 541 Abbildungen, Tabellen und Tafeln umfassenden Band. *E. M.*

Schaltungsbuch der Fernmeldetechnik. Bearbeitet von Dr. Ing. *Fritz Hahn.* 2 Bändchen. Verlag Hachmeister & Thal, Leipzig. Preis RM. 3.60 pro Band.

Band I behandelt Signal-, Alarm- und Fernüberwachungsanlagen, Band II Fernsprech-, Telegraphen- und Stromversorgungsanlagen.

Diese Bücher enthalten eine Fülle von Schaltungen aus allen Gebieten der Fernmeldetechnik, die im Verlaufe von Jahren hauptsächlich durch die Firmen Siemens & Halske A.-G., Mixt und Genest A.-G., Telephonbau und Normalzeit A.-G. und andere entwickelt worden sind. Sie spiegeln demnach in Kürze die grosse Entwicklung wider, die die Fernmeldetechnik im Deutschen Reiche gemacht hat. Die aufgeführten Schaltmöglichkeiten auf dem ausgedehnten Gebiete der Fernmeldetechnik, sowie die kurzen Erläuterungen der Schaltvorgänge werden ohne Zweifel auch für den praktizierenden Elektroinstallateur unseres Landes ein wertvolles Hilfsmittel bilden und auch dem heranwachsenden Elektriker und Fernmeldetechniker gute Dienste leisten. *W.*

Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz. Illustrierte Broschüre, 59 Seiten, von Oberstlt. M. Wittmer, Feldtelegraphendirektor. Verlag: Redaktion des „Pionier", Schrennengasse 18, Zürich 3. Preis: Fr. 3.— plus 2% WUST und 10 Rp. Porto.

Dieses Schriftchen ist ein Abdruck aus einer Abhandlung, die der Verfasser im „Pionier" veröffentlicht hat. Es enthält eine kurze Darstellung des Werdens der Kriegstelegraphie, behandelt die Entwicklung des Feldtelegraphendienstes in der Schweiz und berichtet über die bisherige Tätigkeit der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere. Viele nützliche Angaben sind hier auf engem Raum zusammengefasst. Von besonderem Interesse sind auch die in den Text eingestreuten Bilder, die Erinnerungen an alte, zum Teil längst dahingegangene Bekannte in uns wachrufen. *E. E.*

Brown-Boveri-Mitteilungen Januar-April 1943. Unter der Bezeichnung *„Unsere Forschung und Arbeit im Jahre 1942"* bringt Brown Boveri den traditionellen Rechenschaftsbericht über die Entwicklungsarbeiten des letzten Jahres.

Aus dem 72 Seiten starken Heft seien nur einige besonders interessante Fragen erwähnt:

Auf dem Gebiete der Dampfturbinen, das für den schweizerischen Export wichtig ist, sind weitere Erfolge im Sinne der Gewichtsreduktion möglich geworden. Die Entwicklung im Bau von Grossgeneratoren wurde in Richtung der Materialeinsparung und der rationellen Verwendung von Ersatz für Mangelmaterial weitergeführt. Bei den Grosstransformatoren sei auf die besonders interessante Tatsache hingewiesen, dass mit demselben Materialaufwand heute 2,4 mal mehr Leistung transformiert werden kann als im Jahre 1928.

Eine Farbenaufnahme zeigt einen Flugmotorenlader im Versuchsbetrieb. Die infolge ihrer raschen Drehung kaum mehr erkennbaren Laufschaufeln geben Durchblick auf die Leitschaufeln, die bei der Gasaustrittstemperatur von 900° C in heller Rotglut stehen. Zwei derartige Lader steigern die Leistung eines 1000-PS-Flugzeugmotors, der in 8000 m Höhe noch 480 PS abgeben würde, wieder auf die volle Leistung.

Auf dem Gebiete der Hochfrequenz-, Nachrichten- und Fernwirktechnik hat die im Jahre 1936 aufgenommene Tätigkeit inzwischen wieder bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Die Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten für den Bau von Mittelwellen-Rundfunksendern sowie von Kurzwellensendern wurden stark gefördert und die gesamte Fernmelde- und Fernwirktechnik, d. h. die Hochfrequenz-Telephonie sowie Fernwirkanlagen, weiterausgebaut.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT.

Telephonsektion. Sektionschef I. Kl.: *Reding Aloys*, Inspektor für automatische Telephonzentralen. Verwaltungsgehilfin I. Kl. Frl. *Angster Meta*, Oberaufseherin in Luzern.

Inspektorat. Bureaugehilfin I. Kl.: Frl. *Flückiger Erika*, Kontrollgehilfin.

Bern. Unterbureauchef: *Wüthrich Ernst*, 1. Telegraphist. Linienmeister *Rufer Emil*, Vorarbeiter II. Kl.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Zürich. *Walder Jakob*, Magazingehilfe I. Kl.
Bern. *Lüthi Ernst*, Wagenführer I. Kl.
Chur. *Mathis Andreas*, Linienmonteur.
Airolo. Sig'na *Pervangher Corinna*, telegrafista e telefonista.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Olten. *Lingg Edwin*, Linienmonteur.

Redaktion: E. Eichenberger, Generaldirektion PTT, Bern.
Verlag: Sektion für Druck und Wertzeichen der Generaldirektion PTT, Bern.
Druck und Clichés: Hallwag A.G. Bern.